

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014

Ausgegeben am 18. Juni 2014

Teil II

150. Verordnung: Änderung der Abgrenzungsverordnung 2004

150. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, mit der die Abgrenzungsverordnung 2004 geändert wird

Auf Grund des § 59 Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes, BGBl. Nr. 185/1983, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 162/2013, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft verordnet:

Die Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen und des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit betreffend die Abgabe und Kennzeichnung bestimmter Arzneimittel im Kleinverkauf (Abgrenzungsverordnung 2004), BGBl. II Nr. 122/2004, wird wie folgt geändert:

Die Anlage wird an den entsprechenden alphabetischen Stellen um die nachstehend angeführten Stoffe und Zubereitungen erweitert:

Stoff oder Zubereitung	Spezifikation	Abgabebe-schränkung	Kennzeichnung
Anguraté Tee (Mentzeliae cordifoliae herba)	Wichtl – Teedrogen S. 394		Zur Teezubereitung bei leichten Magen-Darm-Beschwerden. 1 Esslöffel Droge mit 250ml kochendem Wasser übergießen, 7-8 Minuten schwach kochen lassen und abseihen. 3mal täglich, möglichst warm, vor dem Essen trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Augentrostkraut (Euphrasiae herba)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 204		Zur äußerlichen Anwendung in Form von lauwarmen Augenkompressen bei leichtem Augenbrennen und Juckreiz. 1-2 Teelöffel fein zerschnittene Droge mit 200ml kochendem Wasser übergießen oder mit kaltem Wasser ansetzen und kurz aufkochen, nach 5-10 Minuten abseihen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Bei infektiösen Augenerkrankungen ist ein Arzt aufzusuchen.
Cayennepfeffer (Capsici fructus)	Ph.Eur.	nur zur äußeren Anwendung	Zubereitung ausschließlich zur äußerlichen Anwendung in Form von Umschlägen bei rheumatischen Beschwerden und schmerzhaften Muskelverspannungen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Maximal 2 Tage anwenden und nicht auf geschädigter Haut anwenden. Bei Auftreten von starken Hautreizungen oder Blasen die Anwendung sofort abbrechen und einen Arzt aufsuchen. Nicht mit Augen oder Schleimhäuten in Berührung bringen. Herstellung: Eine Messerspitze mit 500ml Wasser mischen.

Ginsengwurzel (Ginseng radix)	Ph.Eur.		Anwendung zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühlen als Tonikum und als Teeaufguss. Für eine Tasse Tee 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten zugedeckt stehen lassen und abseihen. Einnahme 1- bis 3mal täglich. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Johanniskrautöl (Hyperici oleum)	HMPC Wichtl – Teedrogen S.305 Phytokodex	nur zur äußeren Anwendung	Zur äußeren Behandlung von leichten Entzündungen der Haut und zur Unterstützung der Heilung oberflächlicher Wunden. Nach der Anwendung Sonneneinstrahlung meiden. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Kürbissamenöl (Cucurbitae oleum)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 163		Zur Stärkung und Kräftigung der Blasenfunktion. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Mariendistel kraut (Cardui mariae herba)	Wichtl – Teedrogen S. 112		Anwendung als Tee zur Unterstützung der Verdauung. ½ Teelöffel fein zerschnittener Droge mit siedendem Wasser übergießen und nach 5-10 Minuten abseihen. Täglich 2-3 Tassen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Passionsblumen kraut (Passiflorae herba)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 430 Phytokodex		Anwendung als Teeaufguss bei Einschlafstörungen und nervösen Unruhezuständen. 1 Teelöffel fein geschnittene Droge mit kochendem Wasser übergießen, nach 5-10 Minuten abseihen. Täglich 1-2 Tassen. Warnhinweis: Zubereitung kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Roskastanien tinktur (Hippocastani tinctura)	HMPC Wichtl – Teedrogen S. 300	nur als Bestandteil von Arzneispezialitä ten und nur zur äußeren Anwendung	Zur äußerlichen Behandlung bei Erkrankungen der Beinvenen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Taigawurzel (Eleutherococci radix)	Ph.Eur.		Anwendung als Tee zur Stärkung und Kräftigung bei Müdigkeits- und Schwächegefühlen. 1 Teelöffel Droge mit 150ml kochendem Wasser übergießen, 5-10 Minuten ziehen lassen und abseihen. 1-3 Tassen Tee über den Tag verteilt trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Teufelskrallen wurzel (Harpagophyti radix)	Ph.Eur.		Anwendung als Tee bei Gelenksschmerzen. Bei Gelenksschmerzen 1 Teelöffel mit 300-500ml kochendem Wasser übergießen und 8 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen, dann abseihen. In 3 Portionen über den Tag verteilt trinken. Für Kinder unerreichbar aufbewahren.
Thymianöl (Thymi aetheroleum)	Ph.Eur.		Nur zur äußerlichen Anwendung als Badezusatz bei Katarrhen der oberen Atemwege. 4-5 Tropfen dem Badewasser zusetzen. Nicht geeignet für Kinder unter 12 Jahren. Für

			Kinder unerreichbar aufbewahren.
--	--	--	----------------------------------

Stöger